

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

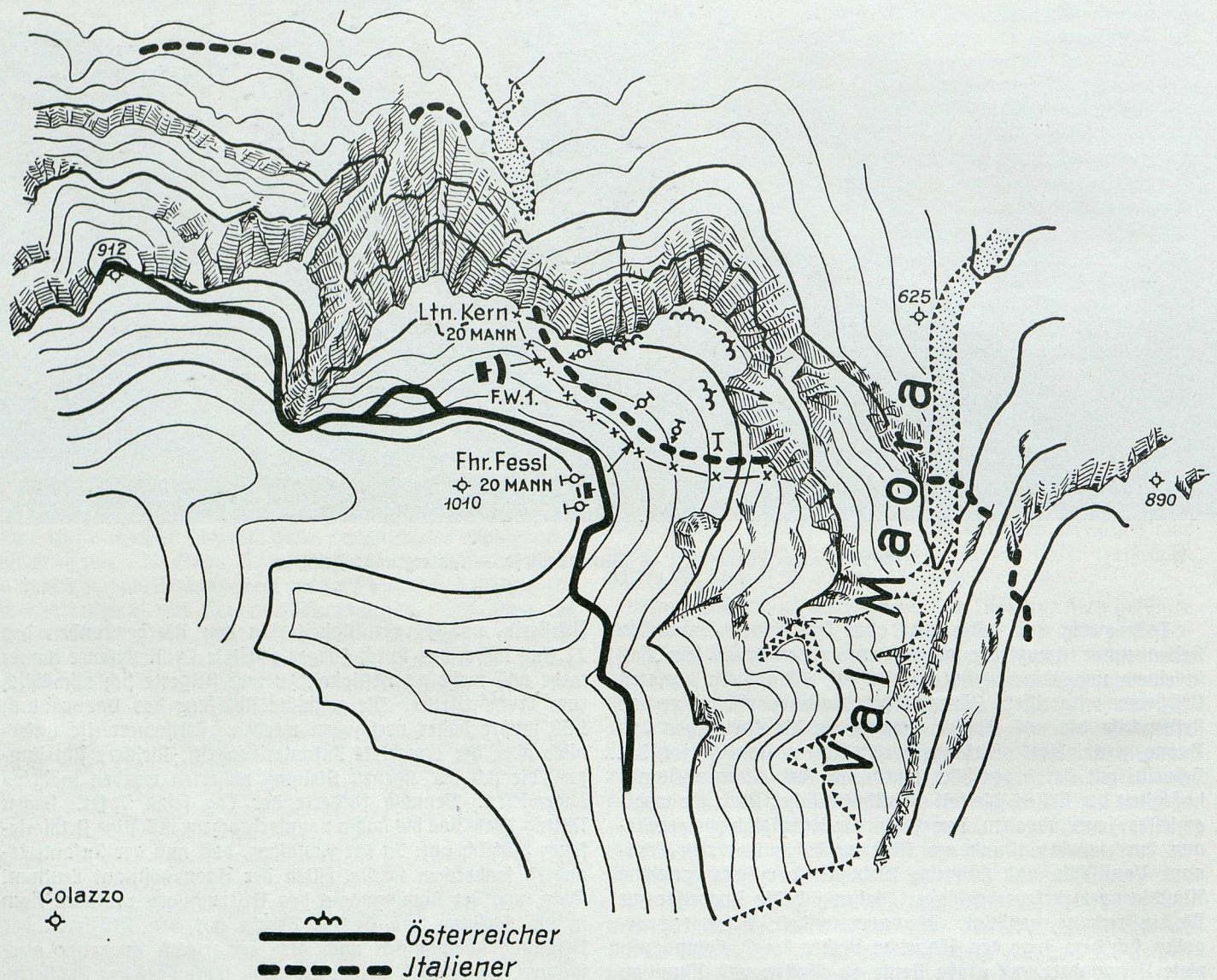
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Skizze der eigenen und feindlichen Stellungen auf Colazzo.



hier verweilen. In dieser Zeit wurde bei schwierigen Verhältnissen, die sich dem Stellungsbau, dem Nachschub, der Aufrechterhaltung der Verbindung überall und immer wieder entgegenstellten, ganz Besonders in Arbeit und Opfermut geleistet. Nicht nur mit ihrem Blute, auch mit ihrem Schweiß haben Oberösterreichs Söhne dieses fleckigen Südtiroler Erde gedüngt, nie geahnte Strapazen erduldet, Entbehrungen aller Art ertragen und sich durch dieses stille Heldentum nicht minder mit Ruhm und Ehre bedeckt als durch ihre unvergleichlichen Taten im heißen Kampf, denen das Baon X/14 seinen nunmehr schon weithin bekannten Ruf als besonders verwendbarer Truppenkörper verdankte.

Die Monate August und September vergingen unter den mühsamen Arbeiten des Stellungsbaues verhältnismäßig ruhig. Kleinere Unternehmen des Feindes konnten die Bautätigkeit immer nur auf kurze Zeit stören. Aber auch eigene Angriffe blieben erfolglos. Im Laufe der Zeit trafen Marschformationen ein, wodurch das Baon wieder auf vier Kompagnien gebracht werden konnte. Nun war es möglich, durch regelmäßige Ablösung für die notwendige Schonung und Erholung der sehr angestregten Mannschaft zu sorgen.

Am 15. Oktober übernahm Major Alfons Marbach das Baons- und Kampfgruppenkommando, Rittmeister Szilley be-

hielt das Abschnittskommando auf Colazzo. Allmählich brach auf diesen Höhen der Winter herein. Die hiedurch notwendig gewordenen Vorfragen zum Schutze vor den zu erwartenden Wetterunbilden erforderten neue anstrengende Arbeit, die durch die schwierigen Zuschubverhältnisse vielfach verzögert und durch feindliches Infanterie- und Maschinengewehrfeuer, aus den nahe gegenüberliegenden italienischen Stellungen, oft empfindlich gestört wurde. Zu Anfang des Monats Dezember setzten starke Schneefälle ein, die die Höhenstellungen vom Hinterlande nahezu vollkommen abschneiden und deren Besatzung ganz und gar auf sich selbst stellten, da die von allen Seiten niedergehenden Lawinen jeglichen Verkehr nach rückwärts unterbanden. Sie gefährdeten aber auch die Stellungen und verursachten bedauerliche Unglücksfälle, wobei manch braver Hesse, in treuester Erfüllung seiner Soldatenpflicht, dem weißen Tod zum Opfer fiel.

In diesen Tagen anstrengendster Tätigkeit und immerwährender Gefährdung durch den Feind und noch mehr durch die Naturgewalten, traf die Kunde vom Ableben des greisen Obersten Kriegsherrn ein. Inmitten von Schnee und Eis, umtost von Stürmen und feindlichem Feuer, leisteten die Hessen ihrem jungen Kaiser, dem als Führer des XX. Korps allseits verehrten und geliebten Erzherzog Karl den Eid der Treue.